

# PFARR BLATT

*der Pfarre Schlins-Röns*

Ausgabe Nr. 240  
Fasching  
Fastenzeit





## Gedankensplitter

Beim Betrachten der Titelseite stehen ganz unterschiedliche Gedanken, Gefühle und Fragen im Raum:

Wer ist diese Frau?

...möglicherweise eine Närrin

...vielleicht eine Mutige, die das Unübliche liebt

... wie es scheint ein Mensch, der das tut, was ihm Freude macht

... denkbar wäre, dass sie auf sich aufmerksam machen will

... offenbar schert sie sich nicht um die Meinung ihrer Mitmenschen

... vermutlich lässt sie zwischen Sonnenblumen und Regenschirm ihre Seele baumeln

... anscheinend hat sie ihren Wohlfühlort gefunden

Diese Frau lebt ein Kunterbunt ihres Daseins.

Der Fasching, auch als die fünfte Jahreszeit bekannt, erlaubt auch uns ganz offiziell, diese Lebensvielfalt auszuleben. Er fordert indirekt auf, für eine gewisse Zeit in andere Rollen zu schlüpfen. Mitunter wird aus einem Griesgram ein Clown, aus einer grauen Maus eine Schönheit. Feiern, lachen, tanzen, singen, musizieren stehen im Vordergrund und laden ein, Lebensfreude zu zelebrieren. Dieses Gefühl also ergiebig feiern bevor uns der Aschermittwoch zur Umkehr ermahnt. Mit der Liturgiereform wurde inhaltlich die „Fastenzeit“ zur „österlichen Bußzeit“ verändert. Die Zeit des Umdenkens, der intensiven Zuwendung segensvoller und heilvoller Handlungen ist angebrochen, bevor wir das höchste Fest der Christen, nämlich Ostern miteinander feiern dürfen.

Für all diese Fülle wünsche ich euch genügend Zeit und Muße.

■ Eva Maria Dörn

### Impressum

Herausgeber: Pfarre Schlins-Röns  
 Redaktion: Eva Maria Dörn, Walgaustraße 72;  
 Dr. Dieter Petras, Kreuzstraße 3/a  
 E-Mail: pfarre.schlins@aon.at  
 Titelfoto: Eva Maria Dörn  
 Layout: Günter Amann  
 Druck: Diöpress Feldkirch  
**Nächster Redaktionsschluss: 23.03.2020**

## Liebe Pfarrfamilie von Schlins und Röns

### .... Sie zogen auf einem anderen Weg heim in ihr Land ( Mt 2, 12b)

So berichtet der Evangelist Matthäus von den Sterndeutern. Sie waren von Gott zum Kind geführt. Der Anblick des Kindes hat sie zutiefst berührt. Dieses wehrlose und schutzlose Kind ist der wahre und eigentliche König, von Künstlern oft mit offenen Händen und mit einem erwachsenen Gesicht dargestellt. Sie erfahren ein ganz anderes Königsbild als vorgestellt. Ich denke an einen inneren Gesinnungswandel, der sich bei ihnen vollzogen und ihren weiteren Lebensweg bestimmt hat. Da stellt sich die Frage, wie bin ich nach Weihnachten in den Alltag zurückgekehrt? Hat sich gegenüber meiner früheren Gesinnung was geändert?

### Fasching, Fasnat und Fastnacht

Im Wort Fasching steckt die Bedeutung schenken, ausschenken und ergiebig feiern. Ursprünglich bezog sich dies auf die Fastnacht, an den Vorabend des Fastenbeginns. Mit der Zeit hat sich dies auf längere Zeit ausgedehnt. Heute spricht man von einer „fünften Jahreszeit“.

### Fastenzeit - Tauferneuerung

Mit dem Aschermittwoch beginnt die Fastenzeit, die Vorbereitung auf das Osterfest, dem Fest der Auferstehung unseres Herrn, dem höchsten Fest unseres christlichen Glaubens. In der frühen Kirche erhielten die Erwachsenen in der Fastenzeit den Taufunterricht. In der Osternacht wurden sie getauft. Die Evangelien der Fastenzeit sind Taufunterweisung und erinnern uns an die Wirkkraft der Taufe. Da hören wir vom Sinn des Fastens, von der Versuchung Jesu, von seiner Verklärung, vom Gespräch der Samariterin beim Jakobsbrunnen, von der Heilung des Blindgeborenen und schließlich von der Totenerweckung seines Freundes Lazarus. Ich lade ein, sich mit Jesus auf den Weg nach Jeru-

salem zu machen, sich mit den verschiedenen Personen zu identifizieren und so die Wirkkraft des Glaubens hautnah zu spüren.



### Elmar Kalb, 20 Jahre im Dienst der Totenwache

Elmar Kalb beendet mit Ende Jänner den Dienst im Totenwacheteam. Im Jahr 2000 wurde die Gestaltung der Totenwache an Laien übertragen. Ein Totenwacheteam wurde gegründet. Jeweils zwei Personen, ein Mann und eine Frau, gestalten die Totenwache. Voraus geht ein eingehendes Trauergespräch bei der Trauerfamilie. Man hört und versucht auf die Wünsche der trauernden Angehörigen einzugehen. Dann beginnt die zeitaufwendende und gründliche Vorbereitung. Einfühlvermögen, Zuspruch des Glaubens und das gemeinsame Gebet sind Inhalt der Totenwache. Elmar war seit Anfang an interessiert mit dabei. Seine ehrliche, offene und tiefgläubige Haltung bei Totenwachen habe ich in unvergesslicher Erinnerung. Ein weiterer Schwerpunkt in seinen Pensionsjahren waren Sterbe- und Trauerbegleitung. Für die vielen Begegnungen und Erfahrungen ist er rückblickend sehr dankbar. Das Beenden des Totenwachedienstes begründet Elmar mit dem Spüren des Nachlassens seiner geistigen und körperlichen Kräfte. Ein weiterer Grund ist die Zuwendung seiner Gattin Trudi gegenüber, die ihm mehr als 60 Jahre unterstützend zur Seite stand. Beim Hauptgottesdienst am 1. März werden wir, das Totenwacheteam und ich, den ihm gebührenden Dank aussprechen.

**Ich wünsche uns allen einen schönen Fasching und eine besinnliche Fastenzeit.**

■ Pfarrer Theo



## Gottesdienste und Verlautbarungen

### Sonn- und Feiertage

Vorabendmesse	19.00 Uhr
Hauptgottesdienst	10.00 Uhr

### Werktagsgottesdienste

Dienstag 19.00 Uhr Abendmesse  
Die wöchentliche Abendmesse am Dienstag ist bis einschließlich 28. Jänner 19.00 Uhr in der Pfarrkirche und ab einschließlich 4. Februar in der St. Anna Kapelle. Davon ausgenommen ist jener monatliche Dienstag, wenn es sich um einen Gedenkgottesdienst handelt. Dieser findet in der Pfarrkirche ebenfalls um 19.00 Uhr statt.

Freitag 7.15 Uhr heilige Messe in der Pfarrkirche

### Besondere Gottesdienste

- SONNTAG, 26. Jänner  
10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
- DIENSTAG, 28. Jänner  
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat Jänner, anschließend Rosenkranzgebet. Dieser Gedenkgottesdienst wird gesanglich von der Gruppe „zemmagspielt“ umrahmt.
- SONNTAG, 2. Februar  
Fest der Darstellung des Herrn (Lichtmess)  
10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Kerzenweihe und Lichtfeier. Das Kirchenopfer dient der Anschaffung diverser Kerzen im Altarraum. Bei dieser Messfeier werden auch Kerzen für den häuslichen Gebrauch gesegnet. Ich lade herzlich ein, selbst Kerzen zur Segnung mitzubringen. Der **Blasiussegen** wird einschließlich der Vorabendmesse im Anschluss an die Gottesdienste erteilt.
- FREITAG, 7. Februar  
9.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkir-

che, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim. **Die Messfeier um 7.15 Uhr entfällt.**

- FREITAG, 14. Februar  
8.00 Uhr heilige Messe
- FASCHINGSSONNTAG, 23. Februar  
10.00 Uhr Wir laden bei diesem Hauptgottesdienst die Kinder in ihren Faschingskostümen ein. Das Kirchenopfer, einschließlich der Vorabendmesse, kommt als Unkostenbeitrag unserer Kirchenheizung zugute.
- FASCHINGSDIENSTAG, 25. Februar  
19.00 Uhr **keine heilige Messe**. Der Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat Februar wird auf Dienstag 3. März verschoben.

### Die österliche Bußzeit - Fastenzeit

**Die 40 Tage Fastenzeit (Quadragesima) dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi, des höchsten Festes unseres Glaubens (die Sonntage zählen nicht zu den Fastentagen).**

- ASCHERMITTWOCH, 26. Februar  
Fast - und Abstinenztag, Beginn der österlichen Bußzeit  
19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenauflegung und Familienfastenopfer. Das Abstinenzgebot, Verzicht auf Fleischspeisen und eine einmalige Sättigung am Tag, verpflichtet vom vollendeten 18. Lebensjahr bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Das Ersparte des Tages (Fastenopfer) kommt der Verwirklichung von notlindernden Projekten der katholischen Frauenbewegung zugute.
- 1. FASTENSONNTAG, 1. März  
10.00 Uhr Der Hauptgottesdienst wird vom Magnuschor Röns unter der Leitung von Matthias Ammann umrahmt. Bei dieser Messfeier wollen wir Elmar Kalb für die durch 20

Jahre Gestaltung der Totenwachen herzlichst danken.

- DIENSTAG, 3. März  
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat Februar, anschließend Rosenkranzgebet für den Weltfrieden und persönlichen Anliegen.
- FREITAG, 6. März  
Herz Jesu Freitag  
9.00 Uhr heilige Messe in der Pfarrkirche, anschließend Frühstück im Pfarrheim.  
**7.15 Uhr keine heilige Messe**
- SAMSTAG, 7. März  
9.00 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Firmlinge, gesanglich - musikalisch gestaltet von der „Firmband“.
- 2. FASTENSONNTAG, 8. März  
10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Taufe des Kindes Seline Spiegl.
- 3. FASTENSONNTAG, 15. März  
10.00 Uhr Hauptgottesdienst und um 17.00 Uhr Messfeier mit Spendung der Krankensalbung im Pfarrsaal, anschließend Beisammensein bei Getränk, Kaffee und Kuchen.
- DONNERSTAG, 19. März  
Heiliger Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria  
19.00 Uhr Abendmesse in der Pfarrkirche.
- FREITAG, 20. März  
7.15 Uhr **keine heilige Messe**
- 4. FASTENSONNTAG, 22. März  
Laetare  
10.00 Uhr Hauptgottesdienst, musikalisch umrahmt von der Saxophonklasse der Musikschule Walgau unter der Leitung von Jürgen Müller.  
19.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche



## Gottesdienste und Verlautbarungen (Fortsetzung)

■ 5. FASTENSONNTAG, 29. März  
10.00 Uhr Hauptgottesdienst  
19.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

■ DIENSTAG, 31. März  
19.00 Uhr Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche für die Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre im Monat März, anschließend Rosenkranzgebet für den Weltfrieden und persönliche Anliegen

■ FREITAG, 3. April  
7.50 Uhr Messfeier mit den Volksschülerinnen und -schülern in der Pfarrkirche

**Ich möchte zu den verschiedenen liturgischen Feiern und besonders die Familien zu den Familiengottesdiensten an den Fastensonntagen einladen.**

### Besondere Segnungen Kerzensignung am Fest der Darstellung des Herrn am 2. Februar

Kerzen sind für uns Christen Zeichen der Freude und Hoffnung, des Gebetes und des Opfers. Wir sehen uns selbst in ihnen dargestellt. Sie erinnern uns zugleich daran, dass Christus sich selbst das Licht der Welt genannt hat und uns mahnt, als Kinder des Lichtes zu leben (aus Benediktionale).

### Blasiussegen am 1.- 2. Februar nach den Gottesdiensten

Der heilige Blasius hat, wie die Legende berichtet, als Märtyrer im Gefängnis ein halbskrankes Kind gesegnet und gerettet. So erinnert der Blasiussegen an die Fürbitte der Märtyrer, die unsere Fürsprecher auch für die leibliche Gesundheit sind (aus Benediktionale).

### Besondere Kirchensammlungen Kirchensammlung am Fest der Darstellung des Herrn, 2. Februar

Die Kirchensammlung dient der Anschaffung verschiedener Kerzen im Altarraum (Ewiglichtbrenner, Altar- und Seitenaltarkerzen, sowie besondere Kerzen für an verschiedenen Hochfesten, usw.)

### Kirchensammlung am Faschingssonntag für unsere Kirchenheizung

Am Faschingssonntag 23. Februar, einschließlich der Vorabendmesse, kommen die Kirchenopfer unserer Kirchenheizung zugute. Wir haben in der kalten Winterzeit einen temperierten Kirchenraum. Dies ist mit entsprechenden Heizkosten verbunden. Für jeden, wenn auch kleinen Beitrag zur Deckung der Unkosten, sind wir sehr dankbar.



Foto: Pfarrer Theo

■ PKR und Pfarrer Theo

### Kirchensammlung am Aschermittwoch

Am Aschermittwoch dient das Fastenopfer der katholischen Frauenbewegung zur Verwirklichung ihrer Projekte. Unter dem Motto „teilen spendet Zukunft“ setzt sich die katholische Frauenbewegung für benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika ein. Im Namen der katholischen Frauenbewegung bitte ich herzlich um eure Spende. Jeder gespendete Euro ist ein wertvoller Beitrag zu einer besseren Zukunft. DANKE!

#### Wir laden Sie herzlich ein:

Spenden Sie beim Benefiz-Suppenessen im Landhaus am Aschermittwoch (26. Februar 2020) sowie bei den Gottesdiensten, die in Ihren Pfarren am Aschermittwoch stattfinden und unterstützen Sie damit den mutigen Einsatz von Frauen! Für die Aktion Familienfasttag können Sie außerdem online unter [www.teilen.at](http://www.teilen.at) spenden sowie durch die Einzahlung auf das Konto IBAN: AT83 2011 1800 8086, BIC: GIBAATWWXXX.

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

### EINLADUNG ZUM BENEFIZ-SUPPENESSEN

**Aschermittwoch, 26. Februar 2020**  
12.00 Uhr, Landhaus Bregenz

Anschließend

### Bildervortrag - Präsentation des Frauen-Projekts im indischen Kohleabbaugebiet



■ Pfarrer Theo

### Taufgespräche

Stefanstag, 20. Februar  
Donnerstag, 26. März  
Donnerstag, 23. April

### Taufeiern

Sonntag, 1. März  
Sonntag, 5. April  
Sonntag, 3. Mai

**Die Taufgespräche sind im Pfarrheim um 20.00 Uhr und die Tauffeiern in der Pfarrkirche um 14.00 Uhr.**

### Besuch der Hauskranken mit der heiligen Kommunion

Freitag 7. Februar, 6. März und 3. April, jeweils nachmittags

### Messfeier mit Spendung der Krankensalbung

Sonntag 15. März 17.00 Uhr im Pfarrsaal, anschließend ist gemütliches Beisammensein bei Getränk, Kaffee und Kuchen. Wir laden ältere, gebrechliche und kranke Menschen herzlich ein.

### Unser Taufstein repariert

Der Oberteil unseres sehr schönen Taufsteins aus dem 17. Jahrhundert war lose geworden. Der Taufstein stellt einen Baum mit vielen Blüten dar. Er symbolisiert das Taufgeschehen.



Fotos: Pfarrer Theo



Am Wasser Gottes eingepflanzt, soll der Getaufte entsprechende geistige Früchte wie Frieden, Gerechtigkeit, Liebe... usw. bringen. Ewald, Erich und Norbert haben das Oberteil des Taufsteins wieder befestigt.

**Dankbarer Rückblick**

Großer und herzlicher Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die sich in der Advents- und Weihnachtszeit besonders engagierten: Dem Kinderliturgie Team unter Frau Elisabeth Moosbrugger für die Gestaltung der Familiengottesdienste unter dem Motto: „Ufm Weag zum Jesuskind i ouseram Dorf Schliis“.



Danke den Gestaltern des Morgenlobes Herlinde Jussel und Jürgen Hartmann, der Alfenz Stubamusic Braz für das Musizieren beim Frührorate und Christl Lampert mit den Frauen, die für das anschließende reichhaltige Frühstück im Pfarrsaal sorgten. Frau Monika Martin für die Gestaltung

der adventlichen Bußfeier mit dem Thema: „Schuld abladen verboten“ und den mitwirkenden Bläsern, sowie für die anschließende Agape.



Frau Herlinde Jussel für die ansprechende Gestaltung des Silvestergottesdienstes.

Den verschiedenen Mitwirkenden, den gesanglichen und instrumentalen Gruppen, dem Männerchor am 8. Dezember, dem Blockflötenquartett Uli Caba am 4. Adventssonntag, Hubert Müller mit Schola (Sängern aus der Umgebung) bei der Christmette, dem Chor Trachtenklang am Christtag und der Jungmusik am Stefanstag unter der Leitung von Jennifer Jakob.



Den Firmlingen für die Verteilung des Friedenslichtes und das Mittag beim „Weg zur Krippe“, Frau Elisabeth Moosbrugger für die Organisation und Durchführung der Weihnachtswanderung: „der Weg zur Krippe“ am 24. Dezember Nachmittag und den vielen Beteiligten, die zu dieser besonderen Einstimmung auf den Heiligen Abend gekommen sind. Dem Sternsingererteam unter Anna Keckeis und Juliane Franzelin mit allen Mitwirkenden, den Kindern und Jugendlichen, sowie den Begleitpersonen. Allen, die den Kirchenraum entsprechend würdig zierten ( Adventkranz, Weihnachtsdekoration, Krippenaufstellung, Christbäume...usw.) Irene Jakob, Elisabeth Moosbrugger, Rosi Nurschinger, Elmar Rauch, Ewald Erne und Stefan Sever.





## Gottesdienste und Verlautbarungen (Fortsetzung)

Ein Danke auch den Ministrantinnen und Ministranten für ihre verlässlichen Dienste.

Meinem Mitbruder Francis vom Canisianum Innsbruck für die Aushilfe an den Weihnachtsfesttagen und der Familie Annemarie und Andreas Malin für die Bereitstellung der Unterkunft.

Den Organisten Hubert Müller und Otto Barwart für ihr vieles Orgelspiel und allen, die mitfeierten und sich freuten, ... schließlich allen, die ihre Gaben spendeten ( Kirchensammlung für Bruder und Schwester in Not, bei der Aktion Friedenslicht, bei der Dreikönigsaktion und am Dreikönigstag für die Prie-

sterausbildung in den armen Diözesen unserer Weltkirche).

Ich sage einfach all diesen und all jenen, die ich zu erwähnen vergessen habe, Vergelts Gott!

■ Pfarrer Theo

## Hospiz Vorarlberg - Angebote für Trauernde

### Wald als Seelentröster Trauertreff für **Kinder**

Der Wald wirkt heilsam auf Körper, Geist und Seele. Die Gruppe gibt den trauernden Kindern Geborgenheit und das Wissen, dass sie mit ihren Sorgen und Nöten nicht alleine sind. Erfahrene TrauerbegleiterInnen unterstützen die Kinder darin, Gefühle kreativ und spielerisch auszudrücken. Das entlastet die kleinen Kinderseelen und hilft ihnen, mit dem Verlust eines nahestehenden Menschen zu leben. Das Angebot ist kostenlos und richtet sich vorwiegend an Volksschulkinder. Die Treffs finden in Bludenz, Götzis und Bregenz statt. Auf Wunsch begleiten wir Kinder und Jugendliche auch individuell.

#### Infos und Termine:

#### **HoKi - Hospizbegleitung für Kinder und Jugendliche**

Bregenz, Mehrerauerstraße 72  
T 0676-88420 5112  
hospiz.kinder@caritas.at

### Individuelle Trauerbegleitung

Ein paar Schritte an Ihrer Seite Trauer ist ein Weg, der gegangen werden muss und welcher Zeit und Geduld benötigt. In gewohnter Umgebung stehen wir von Hospiz Vorarlberg Ihnen in Einzelgesprächen einfühlsam zur Seite und begleiten Sie einen Teil des Weges.

Informationen und Anmeldungen für alle Trauerangebote:  
Hospiz Vorarlberg  
Mehrerauerstraße 72

6900 Bregenz  
T 05522-200 1100  
hospiz.trauer@caritas.at  
www.hospiz-vorarlberg.at

### Trauercafés

Zeit und Raum für trauernde Menschen Die Trauer um einen nahestehenden Menschen bedeutet für die Zurückbleibenden oft nicht nur eine schwere, sondern manchmal auch sehr einsame Zeit. Trauernde sollen und dürfen sich jedoch die Zeit nehmen, ihre Trauer zu leben. Dabei kann der Austausch mit anderen Betroffenen hilfreich sein.

Hospiz Vorarlberg lädt Sie ein, bei einem gemeinsamen Frühstück bzw. Nachmittagskaffee, sich mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist. In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen. Das Angebot richtet sich an trauernde Menschen unabhängig von Konfession und Nationalität. Der Besuch der Trauercafés ist kostenlos. Sie werden von ehrenamtlichen TrauerbegleiterInnen von Hospiz Vorarlberg begleitet.

### Termine 2020

#### **Rankweil / Feldkirch Jugendheim Rankweil**

(vis a vis Bahnhof Rankweil)

in Kooperation mit der Pfarre Rankweil

#### **jeweils am Freitag 15:00 bis 17:00 Uhr**

10. Jänner; 7. Februar; 6. März; 3. April; 8. Mai; 5. Juni: mit Abschluss in den Sommer (Spaziergang, bitte entsprechendes Schuhwerk), 11. September; 9. Oktober; 6. November; 4. Dezember

#### **Bludenz**

#### **Betreutes Wohnen Bludenz**

Spitalgasse 10a, Bludenz

in Kooperation mit der Stadt Bludenz und der Pfarre Heiligkreuz

jeweils am Sonntag 14:30 bis 16:30 Uhr  
26. Jänner; 23. Februar; 29. März; 26. April (kein Mai-Termin); 28. Juni; 27. September; 25. Oktober; 29. November

## Besondere Ereignisse



### Zu Gott heimgekehrt ist

**Manfred Schnetzer**  
Jahrgang 1935

**Jakob Tschann**  
Jahrgang 1941



## Mach dich auf und werde Licht...



### Lichtfeier der Erstkommunionkinder 2020

An einem dunklen Dezembermorgen versammelten wir Erstkommunionkinder uns mit unserem Herrn Pfarrer Theo Fritsch und unserer Religionslehrerin Manuela Schnetzer in der Kirche um ein besonderes Fest zu feiern: Die Lichtfeier. Eltern und Großeltern waren auch gekommen um mit uns zu feiern.

Wir überlegten gemeinsam, wie wir Licht in die Welt bringen können. Mit einem wunderschönen Legebild zeigte uns Frau Schnetzer wie Gott Licht in die Welt bringt. Wir sangen und beteten gemeinsam.

In den Tischrunden hatten wir schöne Erstkommunikationskerzen gebastelt. Diese durften wir mitbringen. Der Herr Pfarrer segnete die Kerzen und sie wurden das erste Mal entzündet.

Mit der brennenden Kerze in den Hän-

den zogen wir aus der Kirche aus. Auch wir wollen Licht in die Welt hinaustragen - mit unserer Kerze und vor allem mit unserem Handeln.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, diese tolle Feier vorzubereiten und zu gestalten!

Jetzt freuen wir uns auf die Erstkommunikantenvorstellung bei der Messfeier in der Pfarrkirche am 26. Jänner 2020.

■ Jakob und Iris Ernst





## Sternsinger Aktion 2020

Herzlichen Dank an die 24 Mädchen und den sechs Buben die einen Teil ihrer Weihnachtsferien für das Sternsingen und Einüben geopfert und sich mit viel Engagement für die Ärmsten in der Welt eingesetzt haben. Zur Freude von uns allen erklärten sich auch sechs Firmlinge bereit mitzumachen und mitzuhelfen.

Zwei Tage lang waren alle Sternsingerinnen und -singer mit 16 Begleitpersonen unterwegs.

10 Personen arbeiteten in der Organisation und im Hintergrund.

Die Schlinser Bevölkerung hat sich wieder anstecken lassen von der Begeisterung der Kinder und Jugendlichen für diese wunderbare Aktion, die ein Zeichen setzt für eine gerechtere Welt.

Großzügig wurde gespendet und so haben die Sternsinger in unserem Dorf **6.040,- Euro** ersungen.

**Ein herzliches Vergelt` s Gott möchten wir allen Spenderinnen und Spendern sagen!**

Ein Großteil der Spenden fließt heuer direkt nach Kenia, wo derzeit viele Men-

schen in der Stadt leben und dort unter menschenunwürdigen Bedingungen leiden: wohnen in Wellblechhütten oder auf der Straße, kein Trinkwasseranschluss, keine Toiletten, keine Müllabfuhr, keine Schulen usw.. Vor allem die Kinder und Jugendlichen sollen mit unserer Aktion in ihrer aussichtslosen Situation unterstützt werden.

■ Sternsingerteam Schlins

Anna Keckeis, Juliane Franzelin,

Elisabeth Moosbrugger, Jaqueline Burtscher,

Sabrina Burtscher, Sarah Jenni

und Margit Walter





## Sternsinger Aktion 2020 - Besuch der Projektpartner aus Kenia

Am 25. November 2019 erhielten die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen der Volksschule Besuch im Pfarrheim aus Kenia!

Babetschua und Perpetua sind Mitarbeiter vom Mukur Promotion Centre in Nairobi und die beiden stellten uns ihr Heimatland Kenia vor. Nicht ohne Grund, denn dieses Jahr geht ein Anteil der gespendeten Spenden der Sternsinger Aktion nach Kenia.

Um den Kindern die Aktion bewusst zu machen, gerade auch was das Geld alles bewirken kann, stellten die beiden Kenianer ihr Land vor.

Dabei durften die Kinder auch selbst aktiv werden. Mit einem Ratespiel begann die rund zweistündige Aktion. Dabei wurde auch die Nationaltracht vorgestellt. In diese durfte Melina und Ramon sogleich auch hineinschlüpfen, was für große

Aufregung bei den Kindern sorgte. Am Ende der zwei Schulstunden waren die Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und auch ich um einiges an Wissen reicher und hatten auch viel Spaß!

Hintergrund Info:

In Nairobi, Hauptstadt von Kenia, leben 60.000 Kinder auf der Straße, ohne ausreichend zu essen, ohne Schulbesuch. Viele überleben nur indem sie betteln, Schuhe putzen oder Müll sammeln. Der Zugang zum staatlichen Bildungssystem bleibt ihnen verwehrt.

Das Mukur Promotion Centre kümmert sich nicht nur um diese Kinder, sie setzen sich auch für die Erwachsenenbildung und die Ausbildung Jugendlicher ein.

Da es immer schwieriger wird, Kinder für die Sternsingeraktion zu gewinnen, ist mir diese Projektpartner Aktion, die von

der Katholischen Kirche unserer Diözese mitorganisiert wird, schon einige Jahre sehr wichtig und wertvoll. Es ist für mich auch jedes Jahr ein schönes und interessantes Erlebnis mit den Projektpartnern in Kontakt zu kommen und sie etwas näher kennenzulernen.

Ich bin der Meinung durch den Projektpartnerbesuch kann man unseren Kindern auf eine ganz besondere Art und Weise bewusstmachen, welche großartige Auswirkung es hat, wenn sie gemeinsam an den Tagen der Sternsinger Aktion in unserem Dorf unterwegs sind und Spenden sammeln.

Herzlichen Dank dem Lehrerteam unserer Volksschule, die dieses Projekt wieder im Rahmen des Unterrichts ermöglicht hat!

■ Margit Walter



Fotos: Margit Walter

## Statistik 2019 - Pfarre Schlins/Röns

### Taufen

- 14 Kinder wurden in Schlins getauft
- 1 Kind wurde in Röns getauft

### Erstkommunion

- 21 Erstkommunikanten in Schlins  
12. Mai 2019
- 3 Erstkommunikanten in Röns  
8. Mai 2019

### Firmung am 8. Juni 2019

- 13 Firmlinge aus Schlins
- 3 Firmlinge aus Röns
- 1 Firmling aus Satteins
- 2 Erwachsenen Firmungen

### Trauung

- 1 Trauung in Schlins
- 2 Trauungen in Röns

### Sterbefälle

- 14 Sterbefälle in Schlins
- 1 Sterbefälle in Röns

### 20 Kirchaustritte Schlins/Röns aus unseren Taufbüchern

### 6 Reversionen



## Kinderliturgie im Advent

Der erste Adventsonntag wurde heuer genau am 1. Dezember, zu Beginn der Adventzeit, gefeiert. Die erste Kerze am Adventkranz wurde angezündet und das erste Türchen beim Adventkalender geöffnet.

So haben wir in der Kirche einen ganz besonderen Adventkalender aufgestellt: „Uf am Weag zum Jesukind - i üserem Dorf Schlis“. Unser Dorf Schlins als große Zeichnung mit vier verschiedenen Plätzen! An jedem Sonntag machten wir uns auf den Weg zu einem besonderen Platz: zur St. Anna Kapelle, zu unserer

Pfarrkirche am Patroziniumsfest, zum Rönsberghügel und zur Grotte, mitten in unserem Wald, wo später bei der Krippenfeier der Höhepunkt stattfand. Jeden Sonntag durften die Kinder das einzelne Puzzleteilchen mitnehmen. So wurde in vielen Häusern der „Schliner Adventkalender“ gestaltet. Die Themen „Wache auf!“, „Bereite dem Herrn den Weg!“, „Freue dich, der Herr ist nah!“ und „Gott ist bei dir!“ waren unsere Wegweiser und wurden mit viel Herz und spannend gestaltet.

Danke euch allen für's Mitmachen bei

den Gottesdiensten und die zahlreichen Besuche. Auch dem Männerchor und der Flötengruppe Uli Caba ein herzliches „Danke“.

Es hat uns viel Freude bereitet! Die vielen begeisterten Rückmeldungen haben uns gefreut und bestärkt weiterzumachen!

■ Pfarrer Theo Fritsch und  
das Kinderliturgieteam  
Elisabeth Moosbrugger, Beate Mähr,  
Vanessa Mähr, Silvia Winkler



## Krippenfeier / Weihnachten 2019 - Wir halten zusammen!

Gemeinsam haben wir uns auf den Weg gemacht, trotz Regen!

Unsere Firmlinge und Jungerwachsenen haben wieder beeindruckend dargestellt, was vor etwa 2000 Jahren geschah. Damals war vielleicht auch kein ideales Wetter! Wir ließen uns zusammen mit überraschend vielen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nicht abbringen, diese Geschichte zu „erleben“.

Die Zeit war zurückgedreht und Bilder, starke Gefühle blieben.

Weihnachtsevangelium erzählt, gelesen

und in einem „Standbild“ dargestellt, Handorgelmusik, Weihnachtslieder, Gebete, Maria und Josef mit dem Jesuskind, Hirten, Engel, Schafe, Tannenduft, zarter Kerzenschein in der Grotte, die Krippe mit Strohbüscheln...

...leuchtende Augen, bunte Regenschirme und darunter geschützt, Menschen, die berührt sind.

**WEIHNACHTEN - WIR HALTEN ZUSAMMEN!**

Herzlichen Dank:

an unsere Firmlinge, die sich so zahlreich gemeldet haben,

Engel: Sarah Schneider, Paulina Zangerl, Melanie Kaufmann,

Daria Bischof, Marion Ujetz  
Hirten: Mathias Mähr, Konstantin Gabriel, Jakob Begle, Julian Sonderegger, Alexander Kalb

Maria: Julia Mähr

Josef: Mathias Ritter

Musikant Hubert Müller, Elias Plattner mit dem Schaf, Schmücker, Evelyn und Helmut Begle, Fotograf Norbert Plattner, Werner Mähr und vor allem unserem Herrn Pfarrer Theo Fritsch für sein einfühlsames Mitmachen.

Danke, dass ihr alle mithelft!

■ Elisabeth Moosbrugger



## Firmlinge in Aktion!

### Firmcafe – Friedenslicht – Krippenfeier – Glühmostaktion!

19 Firmlinge auf welche einfach Verlass ist, so was ist einfach toll!

Egal ob bei Firmcafe, beim Verteilen des Friedenslichts am 24. Dezember, bei der Krippenfeier (bei üblem Wetter) oder spätabends bei der Glühmostaktion (auch übles Wetter), wenn die Firmlinge gebraucht wurden, sie waren alle dabei! Das tolle Ergebnis der Spenden der Bevölkerung von Schlins und Röns bei der Friedenslichtaktion ergibt einen stolzen Betrag **in Schlins von € 3.445,64 und in Röns von € 751,90!**

**Die Spenden in Röns** werden für den **Erhalt der Rönser Magnuskirche verwendet.**

**Die Spenden für in Schlins** kommen zur **Hälfte (€ 1.722,82) der EineWeltGruppe** und zur **Hälfte einer Familie im**

### Vorarlberg zu Gute.

**Der Beitrag für die EineWeltGruppe** kommt folgendem Projekt zu Gute:

In Mdabulo wird aktuell an einem Projekt gearbeitet, wo für Schülerinnen und Schüler am Schulstandort eine Möglichkeit der Übernachtung geschaffen werden soll, damit der zweitägige Fußmarsch zur Schule nicht mehr notwendig ist. Das Dorf Mbanga Tazara (80 Haushalte) ist durch eine Straßenverbindung nicht erreichbar. Der Zugang zu Bildung ist ein wesentlicher Faktor zur Verbesserung der Lebensbedingungen auf lange Sicht betrachtet, wir sind der Überzeugung, dass diese Spende einen guten Beitrag dazu leisten kann.

**Die Unterstützung einer Familie in Vorarlberg** wird seit vielen Jahren von der Direktion und dem Lehrerkollegium der BAfEP – Bundesbildungsanstalt für

Elementarpädagogik – praktiziert. In diesem wird für ein Mädchen mit einer schweren Behinderung (Sauerstoffmangel und eine tiefgreifende Entwicklungsstörung) Unterstützung gesucht. Damit die Kommunikation zwischen den Eltern und dem Kind möglich ist wurde ein Spezialgerät zur Augensteuerung getestet, auf welches das Mädchen sehr gut angesprochen hat. Die Anschaffung ist sehr kostenintensiv.

Wir sind überzeugt, dass die Spende für das Mädchen einen unmittelbaren Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation für sie selber und auch die Angehörigen leistet.

Für die große Spendenbereitschaft ein herzliches Dankeschön an die Schlins- und Rönser Bevölkerung!

■ Für das Firmteam  
Jürgen Hartmann

### Fact Box weitere Termine:

- **Kerzenbasteln** – 25. Januar
- **Poetry Slam** Schreibwerkstatt – 8. Februar
- **Vorstellungsgottesdienst**, musikalisch von der Firmband begleitet – Samstag 7. März
- **Besuch in der Therapiestation Carina** – 19. März

## Eine Weltgruppe Schlins | Röns



### Benefizpreisjassen für Waisenkinder - Herz ist Trumpf

**Herz ist am Faschingssamstag doppelt gefragt.**

Einerseits geht es um die Waisenkinder in Tansania und andererseits um die Jasskarten. Zudem wird gesungen und musiziert mit **Hubert Müller, Erich Nigsch und Guido Müller.**

Das Nenngeld von 15 Euro beinhaltet ein Begrüßungsgetränk und jeder Teilnehmer erhält einen Preis.

Der gesamte Erlös kommt der Bildung der Waisenkinder in Mdabulo zugute.

Wer möchte, kann maskiert oder mit einer Kopfbedeckung erscheinen. Wir lassen den Fasching mit Spiel, Spaß und Freude für ein paar Stunden einkehren!

### Benefizpreisjassen

**Faschingssamstag, 22. Februar 2020 im Pfarrsaal Schlins**

**ab 15.30 Uhr** Kaffee und Kuchen, singen und musizieren

**17.00 Uhr** Start der 1. Jassrunde

pikante Köstlichkeiten während des Abends

**20.30 Uhr** Preisverteilung

**Voranmeldung bitte bis Donnerstag, 20. Februar 2020**

**telefonisch: 0664 7386 9577** bei Luzia Rauch oder

**per E-Mail: kathrin.mathies@eineweltgruppe.at**

**www.eineweltgruppe.at**

Wir freuen uns auf viele Besucher!





## Gottesdienste St. Magnus Röns

### Sonn- und Feiertage

**8.30 Uhr** heilige Messe (1. Adventssonntag bis Ostern)

### Werktagsgottesdienste

**Mittwoch**, 8.00 Uhr (am 5.2., 4.3. und 1.4. um 7.45 Uhr)

### Rosenkranzgebete

jeden Samstag um 17.30 Uhr

### Besondere Gottesdienste

■ **SONNTAG, 26. Jänner**

8.30 Uhr heilige Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder; Jahrtag für Notburga Gohm

■ **SONNTAG, 2. Februar**

8.30 Uhr heilige Messe mit Kerzenssegnung und Blasiussegen

■ **MITTWOCH, 5. Februar**

7.45 Uhr Schülermesse mit Segnung des Agathabrotos

■ **FREITAG, 7. Februar**

Herz-Jesu-Freitag  
19.30 Uhr Abendmesse  
20.00 Uhr Bibelrunde im „Schualhüsle“

■ **SONNTAG, 23. Februar**

Faschingssonntag  
8.30 Uhr heilige Messe mit Opfer für die Kirchenheizung  
Die Kinder sind eingeladen, in ihren Faschingskostümen zu kommen.

■ **MITTWOCH, 26. Februar**  
Aschermittwoch

8.00 Uhr heilige Messe mit Aschenauflegung

■ **SONNTAG, 1. März**

1. Fastensonntag mit Familienfastenopfer

8.30 Uhr heilige Messe

■ **FREITAG, 6. März**

Herz-Jesu-Freitag, Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

19.30 Uhr Abendmesse

20.00 Uhr Bibelrunde im „Schualhüsle“

■ **SONNTAG, 22. März**

4. Fastensonntag  
8.30 Uhr heilige Messe mit Ministrantenaufnahme, anschließend Pfarrcafe im „Schualhüsle“

■ **SONNTAG, 29. März**

5. Fastensonntag, Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen  
8.30 Uhr heilige Messe

■ **FREITAG, 3. April**

Herz-Jesu-Freitag  
19.30 Uhr Abendmesse  
20.00 Uhr Bibelrunde im „Schualhüsle“

■ **SONNTAG, 5. April**

Palmsonntag  
8.30 Uhr Palmweihe auf dem Kirchplatz, Einzug, Messfeier

## Glückwunschkarten ...

... mit wunderschönen, zur Jahreszeit passenden Fotos sind ab Februar beim Schriftenstand in der St. Magnus Kirche erhältlich. Nach wie vor werden auch Trauerkarten zum Kauf angeboten. Der Reinerlös kommt der Innenrenovierung der St. Magnus Kirche zugute. Wir freuen uns, wenn ihr von diesem Angebot Gebrauch macht.

■ Irmgard Knecht für den Kirchenrat Röns

## Du bist gefragt

# Caritas & Du

Damit wir die Caritas-Haussammlung in Röns aufrechterhalten können, brauchen wir dringend Verstärkung: Wir suchen Frauen, Männer und Jugendliche, die die Anliegen der Caritas mittragen und im März als Haus-sammler/innen in Röns unterwegs sein möchten (ca. 25 Haushalte). Über deinen Anruf (Tel. 2121) freut sich

■ Margit Ammann

## Unsere Minis

### Ministrantenaufnahme

Beim Sonntagsgottesdienst am 22. März 2020 um 8.30 Uhr werden **Sophia Quinones-Crisol** und **Lukas Bitsche** offiziell in den Ministrantendienst aufgenommen. Der Gottesdienst wird vom Rönser Chörle musikalisch umrahmt. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Frühstück ins „Schualhüsle“ ein.

### Ministrantenproben

Das Proben mit den Ministranten ist ein überaus wichtiger Dienst und wurde in den vergangenen drei Jahren von **Alexandra Ehe** und **Matthias Wrann** durchgeführt. Im Herbst 2019 haben diese Aufgabe zwei unserer großen Minis, **Claudia Schuchter** und **Antonia Ehe**, übernommen. Derzeit sind in Röns 18 Minis (4 Volksschüler, 8 Hauptschüler

und 6 Ministranten von 15 – 21 Jahren).

Wir danken Alexandra und Matthias für ihren Einsatz und wünschen Claudia und Antonia viel Freude und Geduld bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

■ Margit Ammann



## Erstkommunion



### Unter dem Motto „Versöhnung“ fand am 28.11. die zweite Tischrunde statt.

Zum Beginn der Tischrunde wurden die Gebete von den Kindern gelesen und die Mappe gestaltet. Mit viel Spaß wurde das Lied „Mit Jesus verbunden“ geübt und getanzt.

Danach wurden die Kerzen eifrig und voller Freude gestaltet. Dabei wurde jede Kerze ein Meisterstück für sich. Anschließend gab es einen leckeren Bananenkuchen. Die Kinder spielten nach der Stärkung zusammen, bevor sie voller Stolz mit ihren Kerzen nach Hause gingen.

Uns hat es sehr viel Freude mit der bunten Rasselbande gemacht.

■ Bianca Schroll und Nadine Mähr

### Vorstellungsgottesdienst

Beim Sonntagsgottesdienst am 26. Jänner 2020 um 8.30 Uhr stellen sich die Rönser Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde vor. Anschließend lädt der Pfarrgemeinderat zum gemeinsamen Frühstück ins „Schualhüsle“ ein.

■ Birgit Wrann



Foto: Bianca Schroll

## Danke für die großzügigen Spenden

### Roratefrühstücke

Der Reinerlös der drei Roratefrühstücke im vergangenen Dezember kommt der Innenrenovierung der St. Magnus Kirche zugute. Der Pfarrgemeinderat konnte den erfreulichen Betrag von **€ 530,00** an Reinold Martin überbringen. Wir danken den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für ihre Spendenfreudigkeit.

■ Margit Ammann

### Bruder und Schwester in Not



Das Kirchenopfer „Bruder und Schwester in Not“ am 3. Adventsonntag erbrachte **€ 260,00**. Eure Spenden geben Waisenkindern neue Hoffnung - herzlichen Dank!

■ Reinold Martin

### Weihnachtskartenaktion des Kirchenrates

Der Verkauf von Weihnachtskarten beim Schriftenstand in der St. Magnus Kirche war ein großer Erfolg! Insgesamt wurden 140 Karten verkauft. Der Reinerlös beträgt € 181,10. Eines der Motive wurde digital zur

Verfügung gestellt und erbrachte eine Großspende von € 500,00. Herzlichen Dank allen, die auf diese Weise die Innenrenovierung unterstützt haben.

■ Irmgard Knecht

### Friedenslicht



Foto: Reinhard Bolter

Am 24. Dezember haben die Firmlinge und die Feuerwehrjugend das Friedenslicht in die Rönser Häuser gebracht und € 751,90 gesammelt. Die Spenden kommen der Innenrenovierung der St. Magnus Kirche zugute. Herzlichen Dank den Spenderinnen und Spendern, den Organisatoren und ganz besonders den Jugendlichen für ihren Einsatz.

■ Margit Ammann

### Sternsingeraktion

Unsere Sternsinger waren am 3. und 4. Jänner 2020 unterwegs von Tür zu Tür, trugen die Botschaft von Weihnachten in die Häuser und sammelten Spenden für die Straßenkinder in Nairobi.

Sie brachten eine stolze Summe von € 1.042,00 zusammen. Hiermit wollen wir uns bei allen recht herzlich bedanken und wünschen ein gesegnetes Jahr 2020.

■ Silvia Gassner



Fotos: Theresia Dünser

Cludia Schuchter mit Sienna, Elisabeth und Andreas



Johannes, Rafael, Andreas und Samir wurden von Janine Marte begleitet.



## Vergelt 's Gott

### Rückblickend auf die Advent- und Weihnachtszeit ein herzliches Vergelt 's Gott

- für die vielen schönen „Begegnungen im Advent“.
- allen, die bei den Roratefrühstücken im Einsatz waren und dieses schöne Miteinander ermöglicht haben.
- Reinold und Christl Martin sowie
- allen, die sie bei der Mesnertätigkeit und bei der Kirchenreinigung unterstützt haben.
- der Agrargemeinschaft Röns für das Bereitstellen der Christbäume.
- den Lektorinnen und Lektoren sowie den Minis für die vielen Dienste.
- unserem Aushilfspriester Francis für die feierliche Christmette sowie den Musikanten der Familien Ehrenberger und Wrann für die
- schöne musikalische Umrahmung.
- der Jungmusik der Gemeindegemeinschaft Schlins unter der Leitung von Jennifer Jakob für die Messgestaltung am Stephanstag.
- den Organisten für ihre unentgeltlichen Dienste.
- allen, welche die Advent- und Weihnachtsgottesdienste mitgefeiert haben.

■ Pfarrer Theo

## Kultur-Wallfahrt der Pfarre Schlins - Röns

### Santa Catarina del Sasso (Lago Maggiore), Sacro Monte di Varallo und Orta San Giulio (Orta-See) Piemont 5. - 7. Juni 2020

#### 1. Tag: Fahrt nach Santa Catarina del Sasso am Lago Maggiore

Bereits frühmorgens starten wir im komfortablen Reisebus unsere Fahrt, um zur Mittagszeit am Lago Maggiore sein zu können. Nach dem Mittagessen erwartet uns dort schon unsere Reiseführerin, die uns im Privatboot über den herrlichen Lago zum Eremitenklster Santa Catarina del Sasso begleiten wird. In der kleinen Kirche zu Ehren der heiligen Katharina von Alexandrien dürfen wir eine heilige Messe mit Pfarrer Theo feiern. Im \*\*\*\*Hotel Cortese in Armeno am Ortasee sind wir während der drei Tage bestens untergebracht.



#### 2. Tag:

Der zweite Tag führt uns zum Weltkulturerbe des „Sacro Monte di Varallo“, dem ältesten seiner Art. Mit der ortskundigen Reiseführerin fahren wir mit der Seilbahn hinauf zum „Heiligen Berg“. Die 1497 begonnene, weitläufige Anlage umfasst heute 45 Kapellen und eine Wallfahrtsbasilika, in der wir eine gemeinsame Andacht feiern werden.

Um die Schwierigkeiten einer Wallfahrt ins Heilige Land zu überwinden, entstanden in der Lombardei und im Piemont die sogenannten „Sacri Monti“, Heilige Berge, Andachtsstätten (das neue Jerusalem von Varallo), die den schwer erreichbaren Pilgerorten in Jerusalem nachempfunden waren.



### 3. Tag:

Am dritten Tag fährt uns der Bus in die malerische Gemeinde Orta San Giulio, von wo aus es zuerst mit der Bummelbahn, dann mit dem Boot zur Insel San Giulio geht. Hier wird der Besucher von einer kurzen Freitreppe empfangen, die zur eindrucksvollen romanischen Basilika führt. Über die gesamte Insel verläuft der bekannte „Weg der Stille und der Meditation“ und schließlich geben die engen Gassen den Blick auf den im 19. Jahrhundert errichteten Bischofspalast frei, der heute als Benediktinerinnen-Abtei dient, deren Nonnen für die Herstellung von Paramenten (Kirchengewänder) weithin bekannt sind. In der Basilika, die vom Hl. Julius gegründet wurde, werden wir die örtliche Sonntagsmesse (auf Italienisch) besuchen.

Nach dem Mittagessen am Orta-See müssen wir wieder die Heimfahrt antreten. Wir planen abends etwa um halb acht in Schlins zu sein.



### Unsere Leistungen:

- Geistliche Begleitung: Pfarrer Mag. Theo Fritsch
- Fahrt mit dem modernen Reisebus der Fa. Haveis Bludenz
- 2 x Halbpension im \*\*\*\*Hotel Cortese Armeno
- Doppelzimmer DU/WC
- Schifffahrt von Baveno nach Santa Catarina mit dem Privatboot
- Eintritt ins Kloster Santa Catarina
- Deutschsprachige Führungen in Santa Catarina del Sasso und am Hl. Berg von Varallo durch einheimische Fremdenführerinnen
- Seilbahn auf den Sacro Monte di Varallo
- Fahrkarte Bummelbahn Ortasee
- Fahrkarte Bootsfahrt Ortasee
- Trinkgeld Schofför
- Reisebegleitung und Organisation: Luis Altstätter

**Preis im Doppelzimmer: € 285,00 bei 40 Teilnehmern**  
**Im Einzelzimmer € 357,00**

**Anmeldung:** Da auf Grund der Vorankündigung bereits viele Reservierungen eingegangen sind, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Luis Altstätter, Tel. 0664 73510410, E-Mail: luis.altstaetter@aon.at

Wir bitten um Einzahlung bis zum **15. Februar 2020**. Sie sichern sich dadurch Ihren gewünschten Sitzplatz im Bus (die Sitzplätze werden nach Eingang der Einzahlungen vergeben!)

Einzahlungen erbeten auf das Konto **AT87 3745 8000 0241 1262**

**Inhaber:** Pfarre Schlins **Verwendungszweck:** Kultur-Wallfahrt 2020

**Bitte einen Pass oder Personalausweis mitnehmen.**

**Bequemes Schuhwerk wird empfohlen! Frauen bitte flache Schuhe (Kopfsteinpflaster am Hl. Berg)**

**Die Reise erfolgt auf eigene Gefahr!**

**Änderungen vorbehalten.**



## Caritas Haussammlung vom 1. bis 31. März 2020

# Caritas

Im Monat März findet in allen Pfarrgemeinden in Vorarlberg die traditionelle Haussammlung der Caritas statt. Rund 800 Frauen und Männer setzen sich in dieser Zeit gemeinsam mit den Pfarren für Familien in Not hier in Vorarlberg ein. Der Erlös aus der Haussammlung wird ausschließlich für Hilfe in Vorarlberg verwendet und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Aufrechterhaltung wichtiger Einrichtungen und Angebote der Caritas. Beispielsweise durch die Einzelfallhilfe, die eine Anlaufstelle für verzweifelte Menschen ist, die in ihrer finanziellen Not nicht mehr weiter wissen.

Mit den gesammelten Spenden werden aber auch die so wichtige Arbeit in den neun Lerncafés und in der Hospiz-Begleitung für Kinder, das Sozialpatenprojekt und das soziale Engagement der Pfarren unterstützt.

So werden zum Beispiel derzeit 260 Kinder in den Lerncafés der Caritas ganzheitlich gefördert und begleitet. Auch das Haus Mutter & Kind, in dem momentan 14 Frauen mit einer 18-köpfigen Kinderschar leben, wird mit Spendengeldern aus der Haussammlung unterstützt. Hier werden die Frauen gestärkt und gut für ein selbständiges Leben mit ihren Kindern vorbereitet.

Die von den Pfarren durchgeführte Haussammlung für die diözesane Caritas ist ein Beispiel, wie diese Solidarität Lebenswege positiv beeinflussen kann. Denn Wir > Ich! Danke für Ihre Mithilfe!

### Haussammlung der Caritas Vorarlberg

Spendenkonto: Raiffeisenbank Feldkirch IBAN AT32 3742 2000 0004 0006

Kennwort: Haussammlung 2020

Danke!

[www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)



**Wir suchen für die CARITAS Haussammlung im März 2020 Verstärkung!**

**Wir freuen uns über jede neue Sammlerin bzw. jeden neuen Sammler, der bereit wäre sich für ein kleines, überschaubares Gebiet einteilen zu lassen.**

**Nähere Infos bzw. Anmeldung im Pfarrbüro bei Margit Walter, Tel. 83 25 oder per Mail [pfarre.schlins@aon.at](mailto:pfarre.schlins@aon.at)**